

175
174

Reichsuniversitätsrat
Der Rektor
der Universität
Marburg/Lahn
Prof. Dr. Ritterbusch

Marburg/Lahn, 24. April 1942

An den
Deutschen Akademischen Austauschdienst,
Berlin NW 40
Kronprinzenufer 13.

Ich danke für die Mitteilung wegen des Vortrages von Professor Hans Fehr aus Bern (WU Fehr 6 vom 16.4.1942). Da ich selbst mich eingehend mit der Frage der Entstehung der Schweizer Eidgenossenschaft im allgemeinen und im besonderen mit dem Buch von Karl Meyer-Zürich befasst und auch bereits eine etwa 2 Bogen starke Abhandlung geschrieben habe, würde mich der Vortrag von Prof. Fehr persönlich ausserordentlich interessieren. Ich bitte daher um Mitteilung des Zeitpunktes, an dem Prof. Fehr in Berlin seinen Vortrag halten wird, da ich ohnehin öfter nach Berlin kommen muss und mir dann meine Reise entsprechend einrichten würde, daß ich den Vortrag besuchen kann.

An der Anfang Mai in Aussicht genommenen Tagung der mittelalterlichen Historiker und Rechtshistoriker innerhalb des Einsatzes der Geisteswissenschaften im Krieg in Weimar sollen auch mehrere Herren aus Helsinki teilnehmen, und zwar die Professoren Gummeres, Jaakola, Cederberg und vielleicht auch Dozent Jutikola. Nun ist allerdings augenblicklich die Tagung noch nicht endgültig genehmigt, da das Tagungsverbot, das ursprünglich bis Ende April galt, vor einigen Tagen auf unbestimmbare Zeit verlängert ist. Ich habe aber bereits Schritte eingeleitet, um die Genehmigung dieser Tagung zu erhalten. Wenn nun die finnischen Professoren kommen, so würde es sich vielleicht empfehlen, daß sie noch mehrere Universitätsstädte im Reich besuchen, um hier Beziehungen aufnehmen zu können. Ob es noch möglich ist, Vorträge an irgendwelchen Universitäten einzurichten, scheint mir nicht sicher. Doch hielte ich es für empfehlenswert, daß die Herren auch ohne Vorträge zu halten eine Reise durch mehrere deutsche Städte machen. Ich bitte um eine Verfügung, ob ich allenfalls gelegentlich der Weimarer Tagung - vorausgesetzt, dass diese überhaupt stattfindet - die finnischen Herren zu einer weiteren Reise einladen darf und ob dafür Mittel zur Verfügung gestellt werden können.

*Die Arbeitstagung in Weimar, 4. J. Mai
ist schon telegraphisch genehmigt worden.*

4/